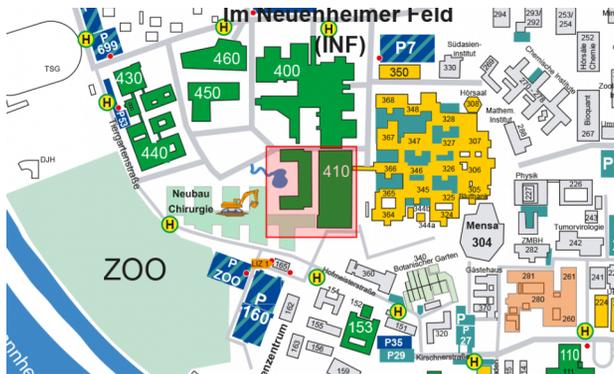


Medizinische Klinik

Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



Anreise mit dem Auto

A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Universitätsklinikum / Neuenheimer Feld. Nach Überqueren des Neckars an erster Ampel li. in die Jahnstraße, dann rechts in die Straße „Im Neuenheimer Feld“. Zur Med. Klinik nach ca. 100 Metern li. in die Kirchnerstraße und an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die Schranke passieren. Nach ca. 400 m wechselt der Straßennamen zu „Hofmeisterweg“; nach ca. 300 m liegt rechts die Medizinische Klinik. Gegenüber liegt das Parkhaus P160, einige Meter weiter das Zoo-Parkhaus.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinien 31 und 32:
Haltestelle „Medizinische Klinik“: Die Haltestelle liegt unmittelbar vor dem Haupteingang der Klinik.

In der Klinik

Sobald Sie in der Medizinischen Klinik (Krehl-Klinik) angekommen sind, melden Sie sich bitte in der Leitstelle der Inneren Medizin 2 (Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik), 1. OG.

Kontakt

Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung Innere Medizin II
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Studienleitung

Apl. Prof. Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Dipl.-Math. Beate Wild
Dipl.-Psych. Mechthild Hartmann

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an:

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Magdalena Buckert
remedis.med2@med.uni-heidelberg.de

Studientelefon: 06221 56 34946
Bitte hinterlassen Sie ggf. Ihre Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie dann gerne zurück!



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Studie zur Rolle von psychischem Stress bei der Entstehung diabetischer Spätschäden

AUFRUF ZUR STUDIENTEILNAHME
(DIABETIKER & GESUNDE)

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent

es ist bekannt, dass chronischer Stress einen Risikofaktor für die Entstehung körperlicher und seelischer Erkrankungen darstellt.

Der Mechanismus, wie psychischer Stress bei Patienten mit Diabetes mellitus auf körperliche Symptome wirkt, ist jedoch nicht bekannt. Erste Studien deuten darauf hin, dass reaktive Metabolite dabei eine zentrale Rolle spielen könnten.

Reaktive Metabolite sind körpereigene Moleküle, die im normalen Energiestoffwechsel anfallen und durch verschiedene Mechanismen wieder abgebaut werden. Wir gehen davon aus, dass das Gleichgewicht zwischen Bildung und Abbau dieser Moleküle durch psychischen Stress gestört wird. Ziel dieser Studie ist es, diesen Mechanismus bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 zu untersuchen.

Wir möchten Sie einladen, an unserer Studie teilzunehmen, wenn Sie an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt sind oder wenn bei Ihnen weder eine körperliche noch eine psychische Erkrankung vorliegt (Kontrollgruppe).

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Vorhaben durch Ihre Teilnahme unterstützen!

Prof. Dr. Beate
Wild

Können Sie an dem Projekt teilnehmen?

Sie können teilnehmen, wenn Sie zwischen 45 und 75 Jahre alt sind und an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt sind. In der Kontrollgruppe können Sie teilnehmen, wenn bei Ihnen weder eine körperliche noch eine psychische Erkrankung vorliegt.

Leider können Sie nicht teilnehmen, wenn Sie rauchen (mehr als 10 Zigaretten pro Tag) oder regelmäßig Drogen oder größere Mengen Alkohol konsumieren. Sie können leider auch dann nicht teilnehmen, wenn Sie die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen. Über weitere Ausschlusskriterien sprechen wir mit Ihnen am Telefon.

Was haben Sie von Ihrer Teilnahme?

In erster Linie helfen Sie mit Ihrer Teilnahme, neue Erkenntnisse über die Entstehung von diabetischen Spätschäden zu gewinnen. Diese können zukünftig die Grundlage für differenziertere Therapieangebote bilden.

Für Ihre gesamte Teilnahme erhalten Sie zudem eine Aufwandsentschädigung von 60 Euro. Auf Wunsch erhalten Sie außerdem Auskunft über Ihre persönlichen Ergebnisse der medizinischen Untersuchungen.



Wie läuft diese Studie ab?

Zunächst möchten wir telefonisch Ihre Eignung für die Teilnahme an dieser Studie abklären und einen Untersuchungstermin mit Ihnen vereinbaren.

Sie erhalten dann per Post ein Fragebogenpaket mit detaillierten Instruktionen zur Bearbeitung. Neben Fragebögen zu Ihrer Persönlichkeit ist ein kurzer Fragebogen zu Ihrer täglichen Stressbelastung enthalten, den Sie in der Woche vor Ihrem Untersuchungstermin täglich ausfüllen müssen.

Beim Untersuchungstermin in der Medizinischen Klinik Heidelberg werden wir zuerst ein strukturiertes persönliches Gespräch mit Ihnen führen, um festzustellen, ob bei Ihnen bestimmte psychische Belastungen vorliegen. Hieran schließt sich die Bearbeitung einiger Fragebögen an. Danach wird ein standardisiertes Verfahren zur Induktion von moderatem psychosozialen Stress durchgeführt. Nach einer einstündigen Ruhephase wird eine klinische Standarddiagnostik mit Untersuchungen des Nervensystems, der Augen (Funduskamera) und der Haut (Autofluoreszenz-Messung) durchgeführt.

Zu mehreren Zeitpunkten während des Untersuchungstermins werden Blut- und Speichelproben zur Bestimmung verschiedener biologischer Parameter genommen. Zu Beginn der Untersuchung werden Sie zudem um eine Urin- und eine Haarprobe gebeten. Ein EKG Ihrer Herzfunktion wird während des gesamten Untersuchungstermins kontinuierlich aufgezeichnet.

Der Untersuchungstermin findet vormittags zwischen 8 und 12 Uhr statt und dauert ca. 2,5 - 3 Stunden. Bitte beachten Sie, dass die Untersuchung nüchtern durchgeführt werden muss.